

# 100 Kinder beim Zivilschutz : früh übt sich...

Autor(en): **Zahnd, Roland**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **42 (1995)**

Heft 9

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-368657>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



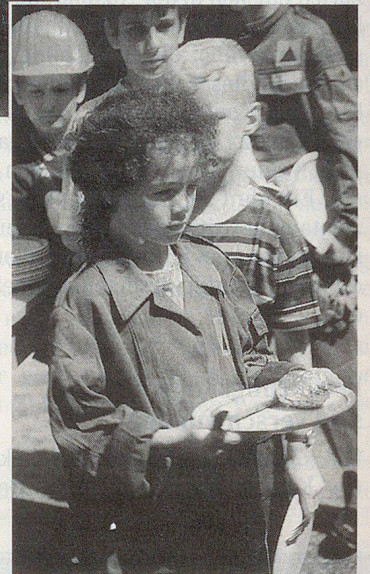


Marianne erhält Instruktionen, wie gegen das Feuer anzugehen ist.

Arbeiten gibt Hunger – besonders wenn der Zivilschutz Leckeres grilliert hat.

FOTOS: R. ZAHND

Löschen der Pfanne mit der Löschdecke: Michel schaut konzentriert zu.



Der Ferienpass 1995 für die Kinder der Region Bern war ein Vollerfolg – auch für den Zivilschutz

## 100 Kinder beim Zivilschutz: früh übt sich...

Seit Jahren beteiligt sich die Zivilschutzorganisation der Stadt Bern am sogenannten «Ferienpass», dem sinnvollen Freizeiteinsatz für daheimgebliebene Kinder, Schülerinnen und Schüler, während der Sommerferien. Das Angebot des Zivilschutzes war einmal mehr ein «Renner»: Bald schon nach Publikation des Ferienpass-Programmes gab es keine freien Plätze mehr für die interessanten Tage beim Zivilschutz.

ROLAND ZAHND

Interessante Ferienerlebnisse sind für Kinder wichtig. Mit dem Ferienpass ist es möglich, die Kinder sinnvoll zu beschäftigen und für etwas zu begeistern. Das Angebot aus dem Ausbildungszentrum Riedbach der Stadt Bern zeigte, dass auch weniger spektakuläre Veranstaltungen grosses Interesse wecken können.

An den drei Ferienpasstagen 1995 fehlte es nicht an Vielseitigkeit und Spannung. Feuer und Wasser waren die hauptsächli-

chen Elemente mit denen sich die Kinder auseinandersetzen. Auf spielerische Art wurde den Kindern vermittelt, wie sie sich in Überraschungssituationen verhalten sollen. So zum Beispiel wenn es in der Küche brennt. Alle hatten Gelegenheit, ohne Furcht mittels Löschdecke eine brennende Pfanne zu löschen. Auch im Umgang mit Feuerlöscher und Eimerspritze zeigten die Kinder, dass sie in der Lage sind, ein Entstehungsfeuer zu löschen.

Respekt vor dem Feuer haben, das lernten die Kinder in einer gemeinsamen Löschaktion. Ausgerüstet mit Feuerwehrhelm, Handschuhen und gut schützenden Überkleidern, erlebten die Kinder die Arbeit der Feuerwehr. Mit vereinten Kräften und unter kundiger Anleitung des Instructors kämpften sie gegen Hitze und Feuer. Sicherheit war natürlich während allen Arbeiten immer gross geschrieben.

Kinder wären auch bei einem Unfall auf dem Pausenplatz, auf dem Schulweg, in der Freizeit oder zu Hause in der Lage, das Richtige zu tun. Beim Erlernen der lebensrettenden Sofortmassnahmen (Beatmen,

Blutungen stillen und richtige Lagerung) zeigte sich, dass sie sehr rasch begreifen, was in einer lebensbedrohlichen Situation zu unternehmen ist. Auch diejenigen, die bereits Kenntnisse des Sanitätsdienstes aus der Schule, Pfadi und Schwimmkursen mitgebracht haben, lernten viel Neues dazu.

Spielen mit verschiedenen Geräten sowie das Basteln eines eigenen Wasserrades ergänzten das interessante und gemütliche Ferienpassprogramm.

Das Profi-Instruktorenteam des Zivilschutzes – selber Väter von Kindern – hat es verstanden, die Kinder zu motivieren und zu begeistern. Ideal war auch die optimale Ausbildungsanlage im Gäbelbachtal, wo Platz und vielseitiges Material zur Verfügung stand. Die Kinder wurden am Morgen früh an den Bus-Endstationen abgeholt bzw. am Abend zurückgebracht und am Mittwoch jeweils mit einem grossen Salatbuffet und Spezialitäten vom Grill verpflegt. Die Fotos zeigen, dass die Kinder mit Spass und Interesse bei der Sache sind. ▽